

*Huius* 70 fl. 48 kr.

[fol. 121v]

So ist diss Jars zu den Preuregisstern, Rechnung  
vnd Rapularn 3 Riß Papier verbraucht vnd  
darfür bezalt worden per 1 fl. 30 kr., thuet  
4 fl. 30 kr.

Dem Puechpündter von den Rechnung vnd Rapularn  
einzubindten vnd für zwo Peräment<sup>369</sup> Haut bezalt  
4 fl. 40 kr.

*Huius* 9 fl. 10 kr.

[fol. 122r]

*Summa der ainzig ge-  
mainen Außgab thuet*

115 fl. 2 kr.<sup>370</sup>

[fol. 122v]

*Summa Summar-  
um aller Ausgaben thuet siben vnd vier-  
zig tausent vierhundert zwen vnd acht-  
zig Gulden ain vnd vierzig fünfzig Kreüzzer  
ideo<sup>371</sup>*

47482 fl. 51 kr.<sup>372</sup>

<sup>369</sup> = Pergament.

<sup>370</sup> Folgefehler des Rechenfehlers von oben (S. 161), richtig ist 115 fl. 17 kr.

<sup>371</sup> Lat.: „darum“.

<sup>372</sup> Diese Summe entspricht exakt der Summe der vom Schreiber notierten Zwischensummen. Unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, S. 102, S. 120, S. 151 u. S. 162) ergibt sich die Summe der wirklich getätigten Ausgaben von 47.483 fl. 24 kr. Der Schreiber hat sich also um 33 kr. zu Ungunsten des Verwalters verrechnet. Möglicherweise waren die tatsächlichen Ausgaben um 16 fl. höher, sh. oben, S. 127, Anm. 208. Die Frage, wie lange die beiden dort genannten Helfer angestellt waren, kann nicht geklärt werden.